



FRÜHJAHR & SOMMER 2021
150. GEBURTSTAG ROSA LUXEMBURGS

manifest.

Liebe Leser*innen,

während wir an diesem Programm für das erste halbe Jahr 2021 arbeiten, begeht die Corona-Pandemie ihren ersten Geburtstag. Trotz Pandemie und Lockdowns konnten wir unsere Verlagstätigkeit aufrechterhalten und ausbauen. Auf der einen Seite sehen wir, dass die Pandemie auf eine kapitalistische Welt traf, die sich bereits in Aufruhr und zunehmender Krise auf allen Ebenen befand. Sie hat den Widerspruch zwischen arm und reich nicht geschaffen, aber die Risse vertieft. Die materiellen Einbrüche für die Arbeiter*innen und Armen, die sozialen und psychischen Folgen von Lockdowns, Jobverlust und Krankheit oder der Angst davor spitzen die Auseinandersetzungen zu. Was für viele Menschen seit Frühjahr 2020 ein Ausnahmezustand ist, ist zugleich die neue Realität geworden. Mit jedem Tag offenbart sich die Unfähigkeit der Herrschenden, die Bekämpfung des Virus[«] im Interesse der Mehrheit zu organisieren. Der sich verschärfende soziale Konflikt wird von der Pandemie immer wieder überschattet, ist aber dennoch real. Immer mehr Menschen suchen nach Alternativen und umso wichtiger ist es für uns, als Verlag, der sich zum Ziel setzt, mit anderen die Welt zu ändern, weiter zu machen.

Wir fahren damit fort, revolutionäre Ideen einem breiten Publikum zugänglich zu machen. Das Buch als Medium hat sich insgesamt während der Pandemie behauptet und so bieten wir Euch mit dem gebotenen Optimismus unser neues Programm bis einschließlich Juli 2021 an.

Die revolutionären Ideen werden im ersten Halbjahr auch als Ideen von Revolutionär*innen vorgestellt. Im März feiern wir den 150. Geburtstag der großen Marxistin und Revolutionärin Rosa Luxemburg, von der wir bereits einige Titel im Programm haben. Diesmal geben wir Bücher über sie heraus und verteidigen gemeinsam mit ihr das Erbe ihres Kampfes für eine sozialistische Zukunft, die mit dem Sturz des Kapitalismus durch die Massen beginnen soll.

Den Auftakt macht unser Autor Wolfram Klein mit einer Einführung in ihre Ideen und ihr Wirken als Sozialistin. Ihre Freundin und Genossin Clara Zetkin führt den Kampf gegen die reformistische Vereinnahmung Luxemburgs fort. Eine andere wichtige Veröffentlichung wird die Biographie über Karl Marx, die Franz Mehring verfasste, seinerseits ein Mitstreiter der beiden Revolutionärinnen auf dem Linken Flügel der Sozialdemokratie.

Die Titel von Alexandra Kollontai und Steve Hollasky nähern sich von verschiedenen Ausgangspunkten der Frage, wie der Kampf um soziale Gleichheit im Zusammenhang mit der geschichtlichen Entwicklung steht. Kollontai beginnt dabei im Urkommunismus und wirft die Perspektive der Befreiung der Frau im Sozialismus an Hand der realen Erfahrungen nach der Oktoberrevolution auf. Hollasky untersucht die Urgesellschaften und fragt, ob sich daraus Schlussfolgerungen für kommende egalitäre Gesellschaften ableiten lassen.

Wie immer veröffentlichen wir marxistische Theorie nicht zum Selbstzweck, sondern um unserem Handeln ein Fundament und eine Richtung zu geben. Wir wünschen allen Leser*innen eine erkenntnisreiche Lektüre und mehr denn je gilt es, jetzt aktiv zu werden, um den Kampf für eine sozialistische Zukunft aufzunehmen.

René Arnsburg, Berlin, Februar 2021

die editionen.

In der Edition *marxistische schriften*. veröffentlichen wir Werke marxistischer Autor*innen, die zur Klassikerliteratur zählen und grundlegende Auseinandersetzungen mit den Ideen bestimmter Personen oder politischer Richtungen. Dabei orientieren sich die Texte zu einem größeren Teil an einer theoretischen Analyse, als einer historischen Aufarbeitung.

In der Edition *dokumente der arbeiterbewegung*. geben wir Dokumente, Resolutionen, Reden und Artikel heraus, die für die internationale Arbeiterbewegung von Bedeutung sind oder waren und geben mit Kommentaren in den Ausgaben weitere Hintergrundinformationen und Erläuterungen, warum diese Texte auch heute noch für die Linke wichtig sind.

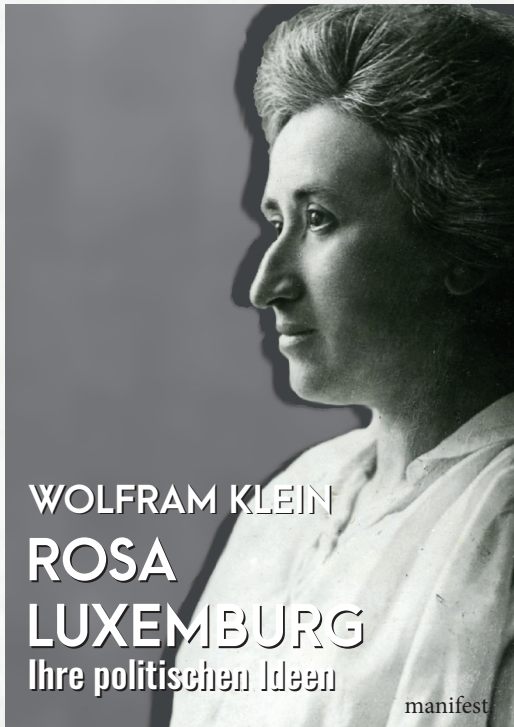
In der Edition *geschichte des widerstands*. veröffentlichen wir Bücher mit einem historischen oder biographischen Schwerpunkt.

In der *edition m*. veröffentlichen wir grundlegende Auseinandersetzungen zu verschiedenen Themen wie Umwelt, Religion, Geschlechterdiskriminierung, Krieg und Frieden und beziehen ausgehend von einem revolutionär-marxistischem Standpunkt Position dazu. Dabei handelt es sich um eine Bandbreite an Texten – von aktuell verfassten Aufsätzen internationaler Sozialist*innen bis hin zu kommentierten Ausgaben klassischer Artikel und Reden.

In der Edition *texte des CWI*. veröffentlichen wir programmatische Texte oder Diskussionsbeiträge des Komitees für eine Arbeiterinternationale/Committee for a Workers' International (CWI).

WOLFRAM KLEIN

ROSA LUXEMBURG - IHRE POLITISCHEN IDEEN



Am 5. März 2021 ist der 150. Geburtstag Rosa Luxemburgs. Das Buch gibt einen Überblick über ihr Leben und ihre Kämpfe. Im Mittelpunkt steht aber nicht ein Leben, das schon über 100 Jahre zurück liegt, sondern ihre Ideen, die heute noch hochaktuell sind.

Großen Raum nehmen ihre Beiträge zu Auseinandersetzungen über heute noch aktuelle Fragen ein: z.B. der Umgang mit bürgerlichen Kräften in außerparlamentarischen Bewegung, die Rolle des Parlaments, Regierungsbeteiligung, politische Massenstreiks oder der Kampf gegen den Krieg. Angesichts dessen, dass marxistische Ideen heute nicht mehr so bekannt sind wie in früheren Jahrzehnten, werden dabei nicht nur die von ihr speziell entwickelten Positionen dargestellt, sondern auch marxistische Grundpositionen über den Sozialismus, die kapitalistische Wirtschaft und die Rolle der Gewerkschaften in ihren Worten wiedergegeben.

Rosa Luxemburg war ihr leben lang nicht nur Theoretikerin und Schriftstellerin. So wird in dem Buch auch auf ihre Aktivitäten in der internationalen Arbeiter*innenbewegung eingegangen.

Rosa Luxemburg war ihr leben lang nicht nur Theoretikerin und Schriftstellerin. So wird in dem Buch auch auf ihre Aktivitäten in der internationalen Arbeiter*innenbewegung eingegangen.

ISBN 978-3-96156-089-9

ca. 250 Seiten, 12,90 Euro*

Erscheinungsdatum 15. März 2021



Im Manifest Verlag sind auch folgende Titel erschienen:



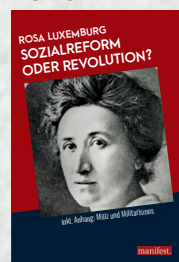
99 S., 6,90 Euro
978-3-96156-040-0



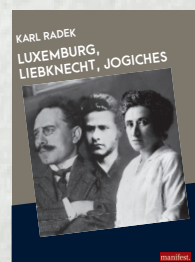
125 S., 8,90 Euro
978-3-96156-065-3



178 S., 9,90 Euro
978-3-96156-056-1



144 S., 9,90 Euro
978-3-96156-053-0



44 S., 4,00 Euro
978-3-96156-068-4

CLARA ZETKIN

ROSA LUXEMBURGS STELLUNG ZUR RUSSISCHEN REVOLUTION



Bis heute ist das Erbe Rosa Luxemburgs umkämpft. Auf der einen Seite stehen jene Strömungen, die sich in der Tradition der sozialistischen Revolutionen in Russland 1917 und Deutschland 1918 sehen. Sie kämpfen mit Luxemburg gegen die Anbiederung an bürgerliche Kräfte, gegen die Aufgabe eines sozialistischen Programms, gegen eine Abkehr vom revolutionären Kern des Marxismus.

Auf der anderen Seite wird Luxemburg in akademischen Kreisen gelesen und diskutiert bis hin zu Richtungen, die mit Luxemburg gegen die Politik der Bolschewiki und die Machteroberung der Arbeiter*innenklasse durch einen Umsturz argumentieren. Dieser Prozess begann unmittelbar nach ihrem Tod, als Paul Levi nach seiner Rückkehr zur Sozialdemokratie aus der Kommunistischen Partei mit Luxemburg gegen die Politik der KPD, die sie selbst gründete, und die Politik der Bolschewiki, ins Feld zog.

Dies bietet den Anlass der Schrift Clara Zetkins, die 1922 letztmalig im Verlag der Kommunistischen Internationale erschien. Bieten Luxemburgs Schriften selbst den Anlass zu den breit gefächerten Haltungen, die daraus geschlussfolgert werden? Zetkin untersucht die Behauptungen, die von Levi und anderen Reformist*innen nach ihm aufgeworfen wurden, stellt sie in den Kontext der realen Politik in Sowjetrußland und kommt zu einem eindeutigen Ergebnis.

ISBN 978-3-96156-103-2

ca 220 Seiten, 12,90 Euro*

Erscheinungsdatum 31. März 2021



Im Manifest Verlag sind auch folgende Titel erschienen:



28 S., 3,00 Euro
978-3-96156-023-3



183 S., 11,90 Euro
978-3-96156-027-1

FRIEDRICH ENGELS

DIE LAGE DER ARBEITENDEN KLASSE IN ENGLAND



In seinem Buch »Die Lage der arbeitenden Klasse in England« schreibt Friedrich Engels, dass »Entbehrungen und ungenügende Befriedigung der Lebensbedürfnisse den Körper für die Ansteckung zugänglich und überhaupt die Epidemie erst furchtbar mache und rasch verbreite.«

In dem Buch, das bereits 1845 geschrieben wurde, wird die Verbindung zwischen dem schlechten Lebensstandard der Arbeiter*innenklasse, der schlechten Gesundheit und der leichten Verbreitung von Krankheiten hergestellt. Cholera, Typhus und Pocken flammten in den Städten immer wieder auf.

Ein Fieber wütete seinerzeit in London, auch dank »schlecht gebauter, schlecht gepflegter Straßen.« Wer hätte gedacht, dass ein solches Buch heute so nah an der Realität ist? Eine weitere Ähnlichkeit ist die Diskussion über die Luftverschmutzung. Heute wird viel über die Luftverschmutzung in Großstädten geredet, aber Engels schrieb schon vor über 170 Jahren über dasselbe Thema und insbesondere

über die Auswirkungen auf die Gesundheit von Kindern.

Diese Folgen des Kapitalismus sind nicht neu. Sie haben nach wie vor einen sehr realen Einfluss auf die Gesundheit der Menschen - am schlimmsten trifft es die Ärmsten der Gesellschaft.

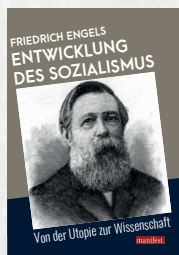
ISBN 978-3-96156-104-9

ca. 280 Seiten, 12,90 Euro*

Erscheinungsdatum 15. April 2021



Im Manifest Verlag sind auch folgende Titel erschienen:



60 S., 4,00 Euro
978-3-96156-028-8



128 S., 9,90 Euro
978-3-96156-081-3



121 S., 9,90 Euro
978-3-96156-098-1



150 S., 9,90 Euro
978-3-96156-097-4

ALEXANDRA KOLLONTAI

DIE SITUATION DER FRAU IN DER GESELLSCHAFTLICHEN ENTWICKLUNG



In den 14 Vorlesungen, die Alexandra Kollontai an der Swerdlow-Universität gehalten hat, verfolgt sie die verschiedenen Perioden der gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Entwicklung und untersucht, wie sich auf dieser Grundlage die Stellung der Frau änderte. Sie beginnt beim Urkommunismus und geht über die Antike, den Feudalismus, die kapitalistische Epoche bis hin zur Zeit nach der Oktoberrevolution. Dabei analysiert sie ebenfalls die bürgerliche Frauenbewegung, die ab dem 19. Jahrhundert entstand.

Im letzten Drittel erläutert sie, wie sich die Stellung der Frau durch die Oktoberrevolution und die Politik der Bolschewiki änderte. An letzterer hatte sie als erste Ministerin der Weltgeschichte - als Kommissarin für Wohlfahrt im Rat der Volkskommissare - selbst prägenden Anteil.

Sie hielt diese Vorträge mit der Perspektive, dass der Aufbau der sozialistischen Wirtschaft die materiellen Grundlagen dafür legt, der Unterdrückung der Frau ein für alle Mal ein Ende zu bereiten.

Alexandra Arnsburg ordnet in ihrem Vorwort einige Aussagen Kollontais, die möglicherweise wenig oder sogar missverständlich sind, in den Kontext der heutigen Bewegungen ein.

Steve Hollasky gibt mit seinem biographischen Abriss zu Beginn des Buches einen Überblick über die Lebensstationen und das Wirken der Autorin selbst.

ISBN 978-3-96156-105-6

ca. 240 Seiten, 12,90 Euro*

Erscheinungsdatum 15. Mai 2021

Im Manifest Verlag ist auch folgender Titel erschienen:



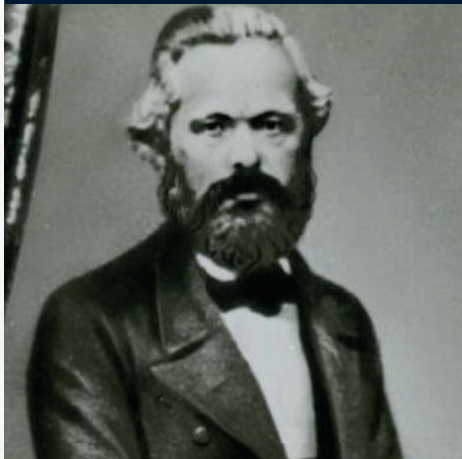
399 S., 16,90 Euro
978-3-96156-044-8



FRANZ MEHRING

KARL MARX - GESCHICHTE SEINES LEBENS

FRANZ MEHRING


KARL MARX
 GESCHICHTE SEINES LEBENS

manifest.

Franz Mehring galt in der Zeit vor dem ersten Weltkrieg als eine*r der bedeutendsten Historiker*innen und Schriftsteller*innen der deutschen Sozialdemokratie.

Mehring, der sein politisches Leben als Sohn eines preußischen Beamten, im bürgerlichen Lager begann, wandte sich durch die ernsthafte Auseinandersetzung mit den Positionen des Marxismus der Arbeiter*innenbewegung zu.

Später verteidigte er gemeinsam mit Luxemburg, Liebknecht und anderen das revolutionäre Programm gegen die Anpassung der SPD und wurde ein führender Kopf des Spartakusbundes.

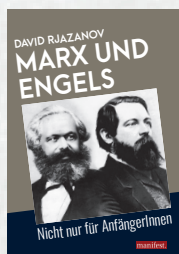
Sein Vorhaben, eine ausführliche Biographie über Karl Marx zu schreiben, erzürnte die sozialistischen Eminenzen. Dass er sich davon nicht von seinem Vorhaben abbringen ließ, ist das Glück der nachfolgenden Generationen.

Mit »Karl Marx - Geschichte seines Lebens« hat der Autor ein Standardwerk geschaffen, das kurz vor seinem Tode erschien. Gestützt auf umfangreiches Material und eigene Forschungen

als Chronist der Sozialdemokratie schrieb Mehring die Biographie, aus der heute alle schöpfen können, die sich ernsthaft mit den Ideen und Wirken von Marx auseinandersetzen wollen. Neben der »Geschichte der Sozialdemokratie« gilt dieses Buch als eines der Hauptwerke Franz Mehrings.

ISBN 978-3-96156-106-3

ca. 500 Seiten, 18,90 Euro*

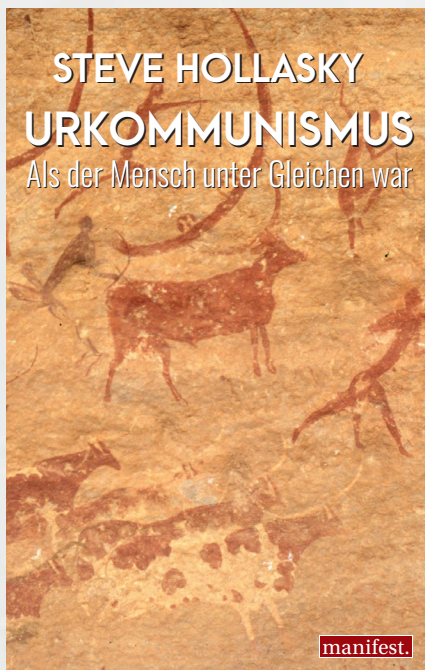
Erscheinungsdatum 15. Juni 2021
Im Manifest Verlag ist auch folgender Titel erschienen:

 157 S., 9,90 Euro
 978-3-96156-015-8


9 783961 561063

STEVE HOLLASKY

URKOMMUNISMUS

ALS DER MENSCH UNTER GLEICHEN WAR



»Seit ich die Menschen kenne, liebe ich die Tiere«, sagte einmal Arthur Schopenhauer. Ein Zitat, das im Angesicht von Krieg und Bürgerkrieg, Massakern und Rassismus überall auf der Welt verständlich scheint. Der menschliche Geist scheint an Kreativität unübertroffen, wenn es darum geht Wege zu finden, sich gegenseitig aus dem Leben zu befördern und zu unterdrücken. Die Profite einiger Weniger gehen über alles, selbst über das Leben anderer Menschen. Und wie sollte es sein, denn schließlich scheint der Mensch so gestrickt: Er will mehr als sein Nachbar oder seine Nachbarin, ist aggressiv und gefährlich. Das Leben in Frieden, in Mit- und Füreinander, statt im Gegeneinander scheint bestenfalls ein schöner Traum.

Doch die Wahrheit über den Menschen ist eine andere. Archäologische Befunde berichten von Zeiten, in denen Menschen friedlich miteinander lebten; Zeiten, in denen Klassen und Schichten vollkommen unbekannt waren; in denen Kooperation das Leben bestimmte; massenweise Armut als Spiegel des ungeheuren Reichtums Weniger gab es nicht. Eine Zeit, in der ungeheure kulturelle Leistungen vollbracht wurden, eben weil Menschen zusammen arbeiteten.

»Urkommunismus« geht diesen Erkenntnissen nach und skizziert dabei nicht nur eine Art des Zusammenlebens wie es einmal gewesen ist, sondern stellt auch die Frage, wieviel davon in einer nahen Zukunft sinnvoll für alle anwendbar ist. Es stellt die Frage nach dem Wesen des Menschen jenseits des Kapitalismus.

ISBN 978-3-96156-107-0

ca. 200 Seiten, 11,90 Euro*

Erscheinungsdatum 15. Juli 2021



sozialismus heute

MAGAZIN FÜR MARXISTISCHE THEORIE UND PRAXIS



Ab Januar 2020 gibt die Sol Sozialismus Heute – Magazin für marxistische Theorie und Praxis heraus. Mit dem Magazin wollen wir die aktuellen und programmatischen Artikel unserer Monatszeitung Solidarität – Sozialistische Zeitung mit ausführlicherem Material ergänzen. Hinzu kommen Übersetzungen von Artikeln von Schwersterorganisationen der Sol weltweit und dem Komitee für eine Arbeiterinternationale, dem die Sol angeschlossen ist.

Sozialismus Heute – Das Magazin für marxistische Theorie und Praxis will einen Beitrag aus marxistischer Sicht zu diesen Debatten leisten. Für uns ist Marxismus keine Sammlung dogmatischer Lehrsätze, kein starres Schema oder prophetische Weissagung der Zukunft, sondern Anleitung zum Handeln.

Einzelpreis	4 €
Jahresabonnement digital Magazin & Zeitung	20 €
Jahresabonnement Sozialpreis Magazin & Zeitung	25 €
Jahresabonnement Normalpreis Magazin & Zeitung	30 €
Jahresabonnement Förderpreis Magazin & Zeitung	60 €

SOLIDARITÄT

Sozialistische Zeitung

Sol Sozialistische Organisation Solidarität

1 Euro / 2 Euro (Förderpreis)

www.solidaritaet.info

Nr. 201, Februar 2021



Es gibt Tausende von Zeitungen. Aber die Interessen von Beschäftigten, Erwerbslosen, Jugendlichen, ihr Alltag, ihre Probleme, ihre Ängste tauchen dort nicht auf.

Tausendmal wird »erklärt«, warum die Bundeswehr im Ausland Frieden schafft, warum Merkel was gegen den Klimawandel tut, warum Lohnverzicht Arbeitsplätze sichert. Wir wollen tausendmal erklären, welche Ziele das deutsche Militär verfolgt, wer die Umwelt zerstört und weshalb die Reallöhne sinken. Die Solidarität liefert Informationen, die sich bei BILD, ZEIT oder SPIEGEL nicht finden. Wir lassen AktivistInnen des Widerstands zu Wort kommen, berichten über Debatten in der Partei DIE LINKE und über die Arbeit von kämpferischen GewerkschafterInnen. Die Solidarität ist seit September 2019 die Zeitung der Sol – Sozialistische Organisation Solidarität. Wir sind Teil einer internationalen Organisation, des CWI (Committee for a Workers' International). Darum können wir aus erster Hand von Generalstreiks in Südeuropa, Widerstand in Asien oder Massenbewegungen in USA und Israel berichten. Die Solidarität ist nicht nur eine linke Zeitung, sondern auch eine sozialistische Zeitung. Wir befassen uns mit den Lehren der Arbeiterbewegung. Mit der Methode des Marxismus analysieren wir die Entwicklung des Kapitalismus. Vor allem aber zeigen wir eine Alternative zur Profitwirtschaft auf und machen Vorschläge, wie darauf hingearbeitet werden kann. In der Solidarität geben wir eine Vision davon, wie eine Welt ohne Konzernherrschaft aussehen könnte.

Einzelpreis 1 € Förderpreis 2 €

Die Periodika der Sol können bequem online unter <https://solidaritaet.info/abo/> bezogen werden.

bestellschein.

	Menge	Autor*in	Titel	ISBN	Preis
<input type="checkbox"/>		Leo Trotzki	Revolution in Russland	978-3-96156-001-1	13,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Per-Åke Westerlund	Der wahre Lenin	978-3-96156-002-8	7,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Sonja Grusch	Im Hamsterrad	978-3-96156-003-5	9,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Staničić/Hollasky/Klein/Kimmerle	Die Deutsche Revolution 1918-23	978-3-96156-004-2	9,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Karl Liebknecht	Der Hauptfeind steht im Eigenen Land!	978-3-96156-005-9	14,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Wolfram Klein	1917 - Die Russische Revolution	978-3-96156-006-6	7,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Wladimir Iljitsch Lenin	Staat und Revolution. Mit einer Einleitung von Per-Åke Westerlund	978-3-96156-008-0	12,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Christian Walter	Volle Bäuche statt volle Tonnen!	978-3-96156-010-3	11,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Albert Rhys Williams	Durch die Russische Revolution	978-3-96156-011-0	14,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Dahmen/Zetkin	»Ohne Befreiung der Frau kein Sozialismus!«	978-3-96156-012-7	3,00 Euro
<input type="checkbox"/>		Wolfram Klein	Antonio Gramsci	978-3-96156-014-1	8,90 Euro
<input type="checkbox"/>		David Rjazanov	Marx und Engels nicht nur für AnfängerInnen	978-3-96156-015-8	9,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Wladimir Iljitsch Lenin	Der Imperialismus als höchstes Stadium des Kapitalismus	978-3-96156-016-5	9,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Wolfram Klein	Malcolm X	978-3-96156-017-2	3,00 Euro
<input type="checkbox"/>		Karl Marx	Das Kapital. Kurzfassung des ersten Bandes durch Otto Rühle	978-3-96156-018-9	11,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Staničić/Hollasky/Ludwig	Brandstifter. AfD. Pegida. Islamhass.	978-3-96156-019-6	12,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Hannah Sell	Die Black Panther Party	978-3-96156-020-2	3,00 Euro
<input type="checkbox"/>		Wolfram Klein	Clara Zetkin	978-3-96156-023-3	3,00 Euro
<input type="checkbox"/>		Beck/Dröge/Kümmel/Bebel	Demokratische Planwirtschaft	978-3-96156-024-0	3,50 Euro
<input type="checkbox"/>		René Arnsburg	Maschinen ohne Menschen?	978-3-96156-025-7	11,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Clara Zetkin	Zur Geschichte der proletarischen Frauenbewegung in Deutschland bis 1928	978-3-96156-027-1	11,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Friedrich Engels	Entwicklung des Sozialismus von der Utopie zur Wissenschaft	978-3-96156-028-8	4,00 Euro
<input type="checkbox"/>		Wladimir Iljitsch Lenin	Der »linke Radikalismus«, die Kinderkrankheit im Kommunismus	978-3-96156-029-5	9,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Karl Marx	Kritik des Gothaer Programms	978-3-96156-030-1	3,00 Euro
<input type="checkbox"/>		Wladimir Iljitsch Lenin	Vom Februar zum Oktober	978-3-96156-031-8	13,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Lucy Redler/René Arnsburg (Hg.)	Die Linke international	978-3-96156-032-5	11,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Tony Saunois	Che Guevara	978-3-96156-033-2	8,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Wladimir Iljitsch Lenin	Karl Marx	978-3-96156-034-9	3,00 Euro
<input type="checkbox"/>		Kautsky/Luxemburg/Mehring/Parvus/Trotzki	Auf dem Weg zur Permanenten Revolution	978-3-96156-035-6	11,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Steve Hollasky	Die Pariser Kommune	978-3-96156-036-3	9,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Leo Trotzki	Mein Leben	978-3-96156-037-0	16,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Leo Trotzki	Ihre Moral und unsere	978-3-96156-038-7	3,00 Euro
<input type="checkbox"/>		Staničić/Luther	Was war die DDR?	978-3-96156-039-4	3,00 Euro
<input type="checkbox"/>		Rosa Luxemburg	Die sozialistische Krise in Frankreich	978-3-96156-040-0	6,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Sozialistische Alternative (Hg.)	Was ist linke Migrationspolitik?	978-3-96156-041-7	3,00 Euro
<input type="checkbox"/>		Staničić/Lenin/Trotzki	Die Linke und das Recht auf Selbstbestimmung	978-3-96156-042-4	9,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Clare Doyle	Frankreich '68	978-3-96156-043-1	9,90 Euro
<input type="checkbox"/>		August Bebel	Die Frau und der Sozialismus	978-3-96156-044-8	16,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Sozialistische Organisation Solidarität (Hg.)	Einführung in den Marxismus	978-3-96156-045-5	3,00 Euro
<input type="checkbox"/>		Leo Trotzki	Wie wird der Faschismus geschlagen?	978-3-96156-046-2	8,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Karl Marx	Lohnarbeit und Kapital	978-3-96156-047-9	3,00 Euro
<input type="checkbox"/>		Karl Marx/Friedrich Engels	Das Manifest der kommunistischen Partei	978-3-96156-048-6	5,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Karl Marx	Lohn, Preis, Profit	978-3-96156-049-3	3,00 Euro

Manifest Verlag, Littenstr. 106 / 107, 10179 Berlin

info@manifest-verlag.de, 030 247 238 02

	Menge	Autor*in	Titel	ISBN	Preis
<input type="checkbox"/>		Sozialistische Alternative (Hg.)	Marx is back	978-3-96156-050-9	3,00 Euro
<input type="checkbox"/>		Leo Trotzki	Die Russische Revolution 1905	978-3-96156-051-6	14,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Spear/Dickenson/Westerlund	Ist die Umwelt noch zu retten?	978-3-96156-052-3	3,00 Euro
<input type="checkbox"/>		Rosa Luxemburg	Sozialreform oder Revolution?	978-3-96156-053-0	9,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Ingmar Meinecke	Die Erinnerung wach halten	978-3-96156-054-7	3,00 Euro
<input type="checkbox"/>		Pete Dickenson	Nachhaltige Entwicklung durch wirtschaftliche Planung	978-3-96156-055-4	4,00 Euro
<input type="checkbox"/>		Rosa Luxemburg	Die Russische Revolution	978-3-96156-056-1	9,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Sozialistische Organisation Solidarität (Hg.)	Sexindustrie und Prostitution	978-3-96156-057-8	3,00 Euro
<input type="checkbox"/>		Karl Marx	Der Bürgerkrieg in Frankreich	978-3-96156-058-5	4,00 Euro
<input type="checkbox"/>		Bergmann/Haible/Iwanowa	Friedrich Westmeyer	978-3-96156-059-2	13,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Leo Trotzki	Revolution in Deutschland	978-3-96156-060-8	11,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Oskar Hippe	...und unsere Fahne ist rot	978-3-96156-061-5	12,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Ursel Beck	1968 - Jahr der Revolte	978-3-96156-062-2	4,50 Euro
<input type="checkbox"/>		Fritz Rück	Der Weg der deutschen Sozialdemokratie	978-3-96156-063-9	9,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Daniel Pannicke	Von Parias und Unterdrückung	978-3-96156-064-6	3,00 Euro
<input type="checkbox"/>		Rosa Luxemburg	Massenstreik, Partei und Gewerkschaften	978-3-96156-065-3	8,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Roman Rosdolsky	Die Rolle des Zufalls und der »großen Männer« in der Geschichte	978-3-96156-066-0	3,00 Euro
<input type="checkbox"/>		Karl Liebknecht	Militarismus und Antimilitarismus	978-3-96156-067-7	9,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Karl Radek	Luxemburg, Liebknecht, Jogiches	978-3-96156-068-4	4,00 Euro
<input type="checkbox"/>		Klaus Neukrantz	Barrikaden am Wedding	978-3-96156-069-1	11,90 Euro
<input type="checkbox"/>		E.A. Rauter	Vom Faustkeil zur Fabrik	978-3-96156-070-7	8,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Steve Hollasky	Der Spartacus-Aufstand	978-3-96156-071-4	4,50 Euro
<input type="checkbox"/>		Tamimi/Heron/Morris/Lahti	Ahed Tamimi - Ein Schlag gegen die Besatzung	978-3-96156-072-1	13,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Claus Ludwig	Antisemitisch?!	978-3-96156-073-8	11,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Leo Trotzki	Wohin geht Frankreich?	978-3-96156-074-5	12,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Takiji Kobayashi	Das Fabrikschiff	978-3-96156-075-2	9,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Peter Taaffe	Marxismus heute	978-3-96156-076-9	12,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Bechert/Klein/Staničić	Iran - Geschichte, Staat & Wirtschaft	978-3-96156-077-6	9,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Leo Trotzki	Das Übergangsprogramm	978-3-96156-078-3	8,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Mulholland/Staničić/Marx/Lenin u.a.	Marxismus und Religion	978-3-96156-079-0	12,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Friedrich Engels	Zur Wohnungsfrage	978-3-96156-081-3	9,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Ursel Beck	Arbeitsplätze und Klima retten	978-3-96156-083-7	4,50 Euro
<input type="checkbox"/>		Sebastian Förster	Die linke Jugendrevolte in Ostberlin	978-3-96156-084-4	9,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Leo Trotzki	Spanien: Revolution und Bürgerkrieg	978-3-96156-085-1	18,00 Euro
<input type="checkbox"/>		Sascha Staničić	Welcher Weg zum Sozialismus?	978-3-96156-086-8	9,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Wolfram Klein	Rosa Luxemburg - Sozialismus oder Barbarei	978-3-96156-089-9	12,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Wolfram Klein / Sascha Staničić / Ted Grant	Was waren Sowjetunion und DDR?	978-3-96156-090-5	10,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Sascha Staničić/René Arnsburg (HG.)	Pandemische Zeiten	978-3-96156-091-2	14,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Leo Trotzki	Revolution und Frauenbefreiung	978-3-96156-092-9	4,50 Euro
<input type="checkbox"/>		Alice Rühle-Gerstel	Kein Gedicht für Trotzki	978-3-96156-093-6	8,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Leo Trotzki	Zwischen Imperialismus und Revolution	978-3-96156-094-3	11,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Wolfram Klein / Sascha Staničić u.a.	Trotzki, Trotzkiismus, Vierte internationale	978-3-96156-095-0	16,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Leo Trotzki	Politische Profile	978-3-96156-096-7	9,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Friedrich Engels	Der Ursprung der Familie, des Privateigentums und des Staats	978-3-96156-097-4	11,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Friedrich Engels	Einführungen in »Das Kapital« von Karl Marx	978-3-96156-098-1	9,90 Euro
<input type="checkbox"/>		George Collins	Wie die Bürokratie die Macht eroberte	978-3-96156-099-8	9,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Clara Zetkin	Um Rosa Luxemburgs Stellung zur russischen Revolution	978-3-96156-103-2	12,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Friedrich Engels	Die Lage der arbeitenden Klasse in England	978-3-96156-104-9	12,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Alexandra Kollontai	Die Situation der Frau in der gesellschaftlichen Entwicklung	978-3-96156-105-6	12,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Franz Mehring	Karl Marx - Geschichte seines Lebens	978-3-96156-106-3	18,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Steve Hollasky	Urkommunismus	978-3-96156-107-0	11,90 Euro



ISBN 978-3-96156-091-2
301 Seiten, 14,90 Euro



ISBN 978-3-96156-036-3
182 Seiten, 9,90 Euro

150 JAHRE
KOMMUNE

**Die Auslieferung in den Buchhandel erfolgt über die
sova - sozialistische verlagsauslieferung**

Unsere Verlagsvertretungen

Mecklenburg-Vorpommern, Berlin, Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Sachsen, Thüringen:

Verlagsvertretung Tell Schwandt & Gabriele Schmiga, Lerchenstr. 14a, 14089 Berlin, Telefon 030-832 4051, eMail: bestellbuch@t-online.de

Bayern, Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz, Hessen, Saarland:

Ingrid Augenstein, Kennik GmbH, Rosgartenstr. 12, 78462 Konstanz.

Telefon: 07531/295 76. Telefax: 07531/918 99 49.

eMail: Ingrid.Augenstein@kennik.org

Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen, Schleswig-Holstein, Hamburg, Bremen:

Thomas Ohlsen Verlagsvertretung, Güntherstraße 45,

60528 Frankfurt am Main, Telefon 069 36605205, Telefax 069 36605206,

Mobil 0152 01829272, eMail: info@t-ohlsen.de

**Unsere Bücher können überall im Buchhandel und online auf unserer
Website www.manifest-buecher.de bestellt werden.**

manifest.